



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Februar 2000

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Februar 2000 bei Rindern 52 608 und bei Schweinen 968 379. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 7,6 % und bei Schweinen eine Abnahme um 4,4 %. Gegenüber Februar 1999 war eine Zunahme bei Rindern um 14,3 % und bei Schweinen eine Abnahme um 1,0 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmontat 14 781 (gegenüber Januar 2000 +3,5 % und gegenüber Februar 1999 +12,7 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmontat 111 207 t. Mit dieser Zahl war sie um 2,9 % niedriger als im Vormonat und lag um 2,2 % über dem Wert vom Februar 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 587 (darunter 934 Rinder, 2 510 Schweine und 1 091 Schafe) um 21,8 % unter dem Wert des Vormonats und war um 2,9 % höher als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmontat wurden aus Belgien 83 Rinder und 20 820 Schweine, aus Dänemark 8 451 Schweine, aus Frankreich 67 Rinder und 2 971 Schweine, aus Großbritannien 1 849 Schafe, aus Italien 2 037 Schweine, aus Luxemburg 251 Schweine, aus den Niederlanden 4 Rinder, 84 465 Schweine und 1 493 Schafe, aus Österreich 5 Rinder, aus Schweden 792 Schweine und aus Spanien 545 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Februar 2000 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	63	2 052	2 013	1 366	5 494	4 268	87 314	3 122	5	75
Köln	48	1 992	2 193	1 677	5 910	334	16 430	1 873	8	25
Zusammen	111	4 044	4 206	3 043	11 404	4 602	103 744	4 995	13	100
Münster	47	8 149	2 351	1 129	11 676	6 226	347 255	927	15	63
Detmold	240	5 728	7 859	1 904	15 731	733	379 122	877	6	9
Arnsberg	114	6 320	5 296	2 067	13 797	3 220	138 258	1 129	1	58
Zusammen	401	20 197	15 506	5 100	41 204	10 179	864 635	2 933	22	130
Nordrhein-Westfalen	512	24 241	19 712	8 143	52 608	14 781	968 379	7 928	35	230
Veränderung gegenüber Februar 1999 in %	+16,1	+8,5	+27,0	+5,4	+14,3	+12,7	-1,0	-0,9	+20,7	1
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	2	14	6	39	61	4	107	332	1	-
Köln	5	115	39	183	342	13	379	534	16	-
Zusammen	7	129	45	222	403	17	486	866	17	-
Münster	-	22	12	46	80	-	320	25	2	-
Detmold	2	35	8	73	118	3	733	52	-	-
Arnsberg	8	133	28	164	333	10	971	148	3	-
Zusammen	10	190	48	283	531	13	2 024	225	5	-
Nordrhein-Westfalen	17	319	93	505	934	30	2 510	1 091	22	-
Veränderung gegenüber Februar 1999 in %	-10,5	+3,6	+13,4	+14,3	+9,8	-26,8	-8,9	+37,1	+69,2	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	337,16	362,80	291,68	280,74	323,19	132,22	95,04	19,34	18,00	264,00
Schlachtungsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	173	8 795	5 750	2 286	17 003	1 954	92 035	153	+1,0	61
Veränderung gegenüber Februar 1999 in %	+18,4	+10,2	+26,5	+5,7	+14,6	+15,9	-0,1	+1,0	x	-1,3
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	6	116	27	142	290	4	244⁴⁾	21	0	-
Veränderung gegenüber Februar 1999 in %	-8,8	+5,2	+13,0	+14,6	+10,0	-24,8	-8,9	+39,7	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	-	79	-	80	159	-	120 332	3 342	-	-
Veränderung gegenüber Februar 1999 in %	x	x	x	+66,7	165,0	-	+36,4	+207,2	-	-
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	529	24 639	19 805	8 728	53 701	14 811	1 091 221	12 361	57	230
Veränderung gegenüber Februar 1999 in %	+14,8	+8,8	+26,8	+6,2	+14,4	+12,6	+2,1	+25,1	+35,7	-1,7

1) Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtungsmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde